

## Quartalsbericht 1.2021




---

### Marktrückblick und -ausblick

#### Rückblick

Das Coronavirus und die Massnahmen zu seiner Eindämmung prägten auch mehr als ein Jahr nach Ausbruch der Pandemie die internationale Wirtschaftslage. Nach einer starken Erholung im dritten Quartal 2020 wurde das Wachstum der Weltwirtschaft durch eine erneute Ansteckungswelle gebremst. Verglichen mit der ersten Welle im Frühjahr 2020 wurde die gesamtwirtschaftliche Aktivität allerdings weniger stark beeinträchtigt. In den von den Eindämmungsmassnahmen besonders betroffenen Sektoren und Branchen hat die Wertschöpfung indessen stark gelitten. In den meisten Volkswirtschaften lagen das Bruttoinlandprodukt (BIP) und die Beschäftigung zu Jahresende noch deutlich unter den Vorkrisenniveaus.

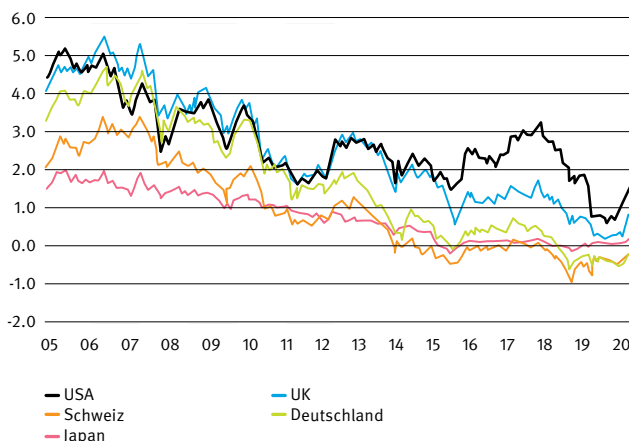
In letzter Zeit haben sich die konjunkturellen Unterschiede zwischen einzelnen Regionen und Ländern akzentuiert. Zwar verzeichnen die Schwellenländer nach wie vor ein höheres Wirtschaftswachstum als die Industriestaaten, der Vorsprung schrumpft jedoch. Darüber hinaus driftet die Schere zwischen den USA und Kontinentaleuropa weiter auseinander. Aufgrund eines hohen Impftempos und einer äusserst expansiven Fiskalpolitik haben sich die Wachstumsaussichten in den USA rasch aufgehellt.

#### Obligationen und Währungen

Im Zuge der verbesserten Risikostimmung zogen die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen weltweit an. Besonders deutlich stiegen sie seit Jahresbeginn in den USA von unter 1% auf über 1,7%. Während die US-Notenbank (FED) anlässlich ihrer letzten Sitzung im März keine Interventionen in Erwägung zog, gab die Europäische Notenbank (EZB) unmissverständlich zu verstehen, dass höhere Renditen unerwünscht sind. Diese Erwartungshaltung hat dazu geführt, dass der Renditeanstieg in der Eurozone und auch in der Schweiz eher gering ausfiel. In diesem Umfeld entspannten sich die Kreditrisikoaufschläge an den Anleihemärkten weiter. Allerdings war dieser Effekt nicht ausreichend, um die zinsbedingte Abwertung der Obligationen – insbesondere von USD-denominierten Anleihen – abzufedern. Generell sind die gängigen Obligationenindizes wegen ihrer überdurchschnittlich langen Durationen korrekturen anfälliger als früher. Der Grund liegt darin, dass viele Emittenten die rekordtiefen Zinsen der letzten Jahre genutzt haben, um sich günstig und über lange Laufzeiten hinweg zu refinanzieren.

# Marktrückblick und -ausblick

**Entwicklung der Renditen 10-jähriger Staatsanleihen in %**



Quelle: Bloomberg

## Renditen per 30. März 2021

### 10-jährige Staatsanleihen

Daten in %	2020	30.3.2021
USA	0,91	1,70
<b>Schweiz</b>	<b>-0,55</b>	<b>-0,26</b>
Japan	0,02	0,09
UK	0,20	0,82
Deutschland	-0,57	-0,29

Auch an der Währungsfront war im letzten Quartal ein deutlicher Stimmungswechsel zu beobachten. Der als sicherer Hafen geltende Schweizer Franken hat sich gegenüber den meisten Fremdwährungen abgeschwächt. Sollte sich das konjunkturelle Umfeld weiter aufhellen, ist nicht mit einer baldigen Rückkehr der Frankenstärke zu rechnen. Aus Sicht eines Anlegers in Schweizer Franken kann sich das durchaus positiv auswirken, weil sich die Fremdwährungsanlagen gegenüber dem Franken aufwerten. Diese Parameter führten im ersten Quartal des laufenden Jahres insgesamt zu einer leichten Konsolidierung bei den Obligationen-Anlagegruppen mit einer doch spürbaren Abschwächung bei den gehedgten Fremdwährungsanlagen. So liegen Unternehmensanleihen (-3,59%) und internationale Staatsanleihen (-3,44%) unter ihren Vorjahresschlusskursen. Bei den Obligationen in Schweizer Franken war die Korrektur weniger ausgeprägt. Das Inlandschuldnersegment (-1,58%) war jedoch aufgrund der höheren Zinssensitivität etwas stärker vom Renditeanstieg betroffen als das Auslandschuldnersegment (-0,22%). Die in Lokalwährungsanleihen ausgerichtete Anlagegruppe Emerging Markets Debt (-1,06%) entwickelte sich unter Berücksichtigung ihrer inhärenten Währungsvolatilität relativ verhalten.

## Aktien

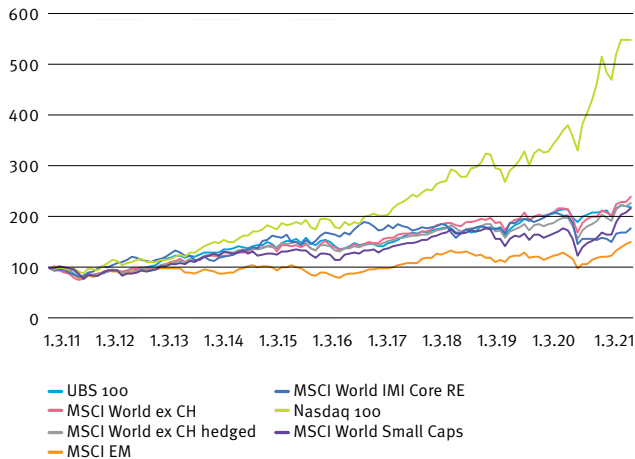
Die Stimmung an den internationalen Aktienmärkten hellte sich über die letzten Monate weiter auf. Dazu trugen verschiedene Faktoren bei, nicht zuletzt die Fortschritte bei den Impfungen gegen das Coronavirus, die Aussicht auf ein sehr umfangreiches Fiskalpaket in den USA sowie eine positive Entwicklung der Konjunktur – insbesondere in der Industrie. Nach der scharfen Rezession im Jahr 2020 signalisieren die vorlaufenden Konjunkturindikatoren im neuen Jahr eine deutliche Wirtschaftserholung: USA +5,7%, China +8,5%, Eurozone +4,2%, Schweiz +3,3%. Allerdings sind Interventionen und Unterstützungsprogramme der Zentralbanken weiterhin nötig, um die Konjunktur nicht zu gefährden.

Ein sich aufhellender Konjunkturausblick bei gleichzeitig anhaltender Unterstützung durch die Notenbanken führte zusammen mit einem positiven Fremdwährungseffekt zu einer überaus freundlichen Entwicklung der meisten Aktienindizes im ersten Quartal. Dies spiegelte sich auch in den Notierungen der Avadis Anlagegruppen, insbesondere in den Segmenten ohne Währungsabsicherung. So verzeichnete die Anlagegruppe Aktien Welt gemessen in Schweizer Franken einen Kursanstieg von 12,08%, während die entsprechende Anlagegruppe mit Währungsabsicherung lediglich 6,13% zulegen konnte. Besonders gesucht waren ausserdem die Anlagegruppen Aktien Emerging Markets (+13,39%) und die Aktien Small Caps (+13,43%). Auch die international ausgerichtete Anlagegruppe für kotierte Immobilien-Aktien (+11,74%) profitierte vom grundsätzlich freundlichen Umfeld. Etwas unterdurchschnittlich entwickelte sich die indexiert bewirtschaftete Anlagegruppe Aktien Schweiz (+4,97%), da hier die Fremdwährungskomponente nicht zum Tragen kam.

Die Bewertungen der Aktienmärkte sind nach den jüngsten Kursfortschritten hoch. Angesichts der reichlich vorhandenen Liquidität dürften die Anleger ihr Interesse an den Aktienmärkten zwar nicht verlieren, es ist indessen wohl mit Kursrückschlägen zu rechnen. Bei genauerer Betrachtung zeichneten sich in einzelnen Subsektoren bereits markante Preisanpassungen ab. So mussten nicht wenige Lieblingsaktien aus dem E-Commerce- und Technologiesektor empfindliche Verluste hinnehmen.

# Marktrückblick und -ausblick

## Aktienmärkte über zehn Jahre in CHF



Quelle: Bloomberg

## Private Equity

Die Marktentwicklung verlief insgesamt besser als erwartet. Die Mehrheit der Portfoliofirmen ist in Sektoren tätig, die nur leicht oder teilweise gar nicht von der Pandemie betroffen sind. Je nach Geschäftsmodell gibt es auch einige Gewinner, beispielsweise im Bereich Software, Gaming oder Lieferdienste. Allerdings sollte trotz des insgesamt sehr positiven Bildes bedacht werden, dass einzelne Firmen, teilweise auch in gefragten Sektoren wie Gesundheit, stark gelitten haben. Ein Beispiel sind Zahnarztkliniken, deren Umsatz aufgrund des Wegfalls von kosmetischen Operationen sank. Diese Art von Firmen sind jedoch in der Minderheit. Insgesamt ist die Situation so, dass für die Bewertung einer Firma primär das Geschäftsmodell und nicht die Branche entscheidend ist. Im Verlauf von 2020 wurden einige Buyout-Transaktionen abgesagt oder verschoben. Die Zielfondsmanager haben ihren Fokus auf Sektoren gelegt, die im Kontext von Covid-19 widerstandsfähig sind. Einige der aufgeschobenen Transaktionen werden nun im ersten oder zweiten Quartal 2021 nachgeholt.

## Immobilien

Auch die Pandemie konnte (bisher) der relativen Attraktivität von Immobilien nicht Einhalt gebieten. Aufgrund der weiterhin bestehenden Renditedifferenz zu festverzinslichen Papieren und ihrer weitgehend stabilen Cashflowrendite bleiben Immobilienanlagen im laufenden Jahr eine attraktive Anlageklasse, die auf dem Kapitalmarkt viel Zuspruch genießt.

In den Flächenmärkten differenzieren sich jedoch die Lagen und Segmente hinsichtlich ihrer Qualität weiter aus und die Heterogenität der Investmentobjekte nimmt zu. Die Auswirkungen der Pandemie werden in den nächsten Jahren zudem den Strukturwandel in den unterschiedlichen Marktsegmenten beschleunigen und Lage- und Objektpräferenzen beeinflussen. Wie im Vorjahr richten sich die Investorenpräferenzen weiterhin auf qualitative Wohnimmobilien, was den Preisdruck erhöht. Bei Geschäftsimmobiliën zeigen sich die Investoren selektiver. Abseits der Toplagen drohen längerfristige Nachfragerückgänge, deren Ausmass sich heute noch kaum abschätzen lässt. Während Topobjekte weiterhin gesucht sind, ist für Objekte minderer Qualität daher mit rückläufigen Preisen zu rechnen. Mittelfristig dürfte die Umsetzung strategischer Themen aus dem Bereich ökologische und soziale Nachhaltigkeit Immobilieninvestoren herausfordern, und zwar über den gesamten Wertschöpfungsprozess von Immobilienanlagen.

Trotz des widrigen Marktumfelds sind die Aussichten für die Avadis Anlagegruppen im Bereich Immobilien weiterhin erfreulich. In beiden etablierten Anlagegruppen Immobilien Schweiz Wohnen und Immobilien Schweiz Geschäft steht die weitere Umsetzung der Strategie im Zentrum. Die Portfolios sollen konsequent auf die erwarteten Marktentwicklungen ausgerichtet und die Investitionen gezielt in Objekte in attraktiven Teilmärkten mit guten Wachstumsaussichten gelenkt werden. Die strategiekonforme Reduktion des peripheren Shoppings und des Gewerbeanteils in der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft hat im vergangenen Jahr bereits erste Früchte getragen. Zudem wird das Augenmerk weiter auf ein aktives Asset Management gelegt. Dies ermöglicht die Identifikation und Ausschöpfung von Wertpotenzialen. Per Ende 2020 wurde die neue Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren lanciert, die auf Liegenschaften in mittelgrossen Städten mit hoher Aufenthaltsqualität fokussiert. Seit ihrer Lancierung konnte sie eine stabile Cashflowrendite ausweisen.

## **Marktrückblick und -ausblick**

### **Ausblick**

Für die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft gehen wir davon aus, dass die vielerorts bestehenden Eindämmungsmassnahmen im Verlauf des Frühlings schrittweise gelockert werden. Die wirtschaftliche Erholung dürfte deshalb ab dem zweiten Quartal wieder etwas an Fahrt aufnehmen. Neben den erwarteten Fortschritten bei den Impfprogrammen bilden auch die weltweit ergriffenen geld- und fiskalpolitischen Massnahmen eine wichtige Stütze. Trotzdem dürften die globalen Produktionskapazitäten noch längere Zeit unausgelastet bleiben.

Die Konjunkturaussichten sind weiterhin mit hoher Unsicherheit behaftet. Einerseits könnte eine rasche Zunahme des Infektionsgeschehens erneute Eindämmungsmassnahmen erfordern und dadurch die Wirtschaft nochmals stark belasten. Andererseits könnten die in vielen Ländern getroffenen geld- und fiskalpolitischen Massnahmen die Erholung stärker stützen als angenommen.

Darüber hinaus gehen von internationalen Handelskonflikten Risiken für die Weltkonjunktur aus. Im Hinblick auf das institutionelle Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU besteht ebenfalls eine gewisse Unsicherheit. Schliesslich bleibt im Inland das Risiko von stärkeren Korrekturen im Immobiliensektor bestehen.

An den Finanzmärkten ist deshalb mit einer überdurchschnittlich hohen Volatilität und entsprechenden Kurschwankungen zu rechnen. Die Zinsen dürften jedenfalls auf absehbare Zeit auf tiefem Niveau verharren.

## Performance Anlagegruppen

Performance in %						
Anlagegruppen	Avadis 1.1.–31.3.21	Benchmark 1.1.–31.3.21	Avadis p.a. 1 Jahr	Avadis p.a. 3 Jahre	Avadis p.a. 5 Jahre	Avadis p.a. seit Beginn
<b>Avadis Anlagestiftung</b>						
<b>Obligationen</b>						
Obligationen CHF Inlandschuldner <sup>10)</sup>	-1,58	-1,54	1,56	1,16	0,21	3,24
Obligationen CHF Auslandschuldner	-0,22	-0,11	4,54	0,57	0,14	1,91
Obligationen CHF <sup>1)</sup>	-1,23	-1,20	2,37	n.a.	n.a.	-0,19
Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert	-3,44	-3,39	-2,69	1,10	0,10	2,00
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert <sup>2)</sup>	-4,17	-4,10	-3,26	1,17	0,12	0,87
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	-3,59	-3,59	9,20	2,77	2,09	2,85
Emerging Markets Debt	-1,06	-0,64	9,83	-2,93	1,47	-1,87
<b>Aktien</b>						
Aktien Schweiz Indexiert	4,97	5,06	23,05	11,09	10,78	8,15
Aktien Welt hedged Indexiert	6,18	6,06	50,07	11,11	11,16	5,93
Aktien Welt Indexiert	12,09	11,94	51,05	12,19	12,94	6,02
Aktien Emerging Markets Indexiert <sup>5)</sup>	8,88	8,90	52,90	5,29	10,97	6,44
Aktien Emerging Markets	13,39	8,90	64,16	7,82	12,47	9,01
Aktien Small Caps <sup>6)</sup>	13,43	16,68	80,49	n.a.	n.a.	20,58
<b>Immobilien</b>						
Immobilien Schweiz Wohnen	0,79	1,14	5,79	5,56	6,03	5,21
Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren <sup>13)</sup>	0,87	1,14	n.a.	n.a.	n.a.	1,42
Immobilien Schweiz Geschäft	0,80	1,14	3,30	4,15	4,61	4,98
<b>Hypotheken</b>						
Hypotheken Schweiz <sup>12)</sup>	-0,09	-0,01	n.a.	n.a.	n.a.	-0,04
<b>Avadis Anlagestiftung 2</b>						
<b>Aktien</b>						
Aktien Welt hedged Indexiert 2	6,13	6,06	50,20	11,32	11,40	9,99
Aktien Welt Indexiert 2	12,08	11,94	51,21	12,41	13,18	9,61
Aktien Welt ESG hedged 2 <sup>11)</sup>	5,95	6,06	n.a.	n.a.	n.a.	46,51
<b>Immobilien</b>						
Immobilien-Aktien Welt 2 <sup>7)</sup>	11,74	12,26	29,80	7,23	3,58	8,65

<sup>1)</sup> Lancierung am 12. Juni 2019

<sup>2)</sup> Änderung des Ansatzes von aktiv auf indexiert per 26. Juni 2019 mit Amundi als Manager

<sup>3)</sup> Barings als zweiter Manager ab 11. Dezember 2015

<sup>4)</sup> Mondrian Manager ab 29. April 2019; bis 18. April 2019 Stone Harbor. 19. bis 28. April 2019 Blackrock

<sup>5)</sup> Lancierung am 1. März 2015

<sup>6)</sup> Lancierung am 1. April 2019

<sup>7)</sup> Änderung der Anlagestrategie von regional zu global. Vor 1. Mai 2018 Immobilien Nordamerika 2

<sup>8)</sup> Ab 1. Mai 2018 neue Benchmark. Vorher FTSE EPRA NAREIT Nordamerika Total return

<sup>9)</sup> Ab 15. Mai 2018; bis 30. April 2018 AEW. 1. bis 14. Mai 2018 Blackrock

<sup>10)</sup> Managerwechsel von CSAM zu LOAM per 31. März 2020

<sup>11)</sup> Lancierung am 7. April 2020

<sup>12)</sup> Lancierung am 28. August 2020

<sup>13)</sup> Lancierung am 30. Oktober 2020

**Kenndaten**

Preis in CHF pro Anteil	Vermögen in CHF	Benchmark	Anlagestil	Vermögensverwalter	Tracking Error in %, 36 Monate rollend
136 867.63	1 206 466 471.62	Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB	indexiert	LOAM <sup>10)</sup> , Syz AM	0,06
112 955.56	823 025 785.39	Swiss Bond Index Foreign AAA-BBB	indexiert	Syz AM	0,09
99 649.50	295 646 785.70	Swiss Bond Index AAA-BBB	indexiert	Syz AM	n.a.
105 899.97	371 055 202.97	FTSE WGBI ex. CH hedged in CHF	indexiert	State Street Global Advisors	0,22
105 924.71	556 836 788.60	Bloomberg Barclays Global Gov AAA-AA Capped ex. CH hedged in CHF	indexiert <sup>2)</sup>	Amundi <sup>2)</sup>	0,23
124 823.97	502 710 397.13	Bloomberg Barclays Global Aggr. Corp. Bonds ex. CH hedged in CHF	aktiv	Allianz, Barings <sup>3)</sup>	0,85
84 383.74	194 261 818.44	JP Morgan GBI-EM Global Diversified unhedged	aktiv	Mondrian <sup>4)</sup>	1,96
618 175.01	645 558 681.45	UBS 100	indexiert	UBS AM	0,02
208 950.42	87 030 419.23	MSCI Welt ex. CH net TR hedged in CHF	indexiert	State Street Global Advisors	0,20
366 284.36	1 878 525.98	MSCI Welt ex. CH net TR	indexiert	State Street Global Advisors	0,16
146 187.59	36 742 203.50	MSCI Emerging Markets net TR	indexiert	State Street Global Advisors	0,60
584 255.44	251 110 183.71	MSCI Emerging Markets net TR	aktiv	Arrowstreet, JPM	3,03
145 386.15	149 001 815.45	MSCI World Small Caps ex. Schweiz TR	aktiv	Fisher Investments	n.a.
148 670.83	2 427 967 199.25	KGAST Immo-Index (CH)	aktiv	AFIAA Real Estate Investment AG	1,34
1 014.21	162 001 166.00	KGAST Immo-Index (CH)	aktiv	AFIAA Real Estate Investment AG	n.a.
127 486.77	839 460 079.26	KGAST Immo-Index (CH)	aktiv	AFIAA Real Estate Investment AG	0,94
999.63	73 468 693.82	Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB 3-5Y Total Return	aktiv	Avadis Vorsorge AG	n.a.
298 400.67	910 542 125.98	MSCI Welt ex. CH net TR hedged in CHF	indexiert	State Street Global Advisors	0,18
287 578.25	233 716 343.13	MSCI Welt ex. CH net TR	indexiert	State Street Global Advisors	0,15
1 465.12	385 742 046.74	MSCI Welt ex. CH net TR hedged in CHF	indexiert	State Street Global Advisors	n.a.
249 299.09	85 042 773.68	MSCI World IMI Core RE Index <sup>8)</sup>	aktiv	Cohen & Steers <sup>9)</sup>	3,30

# Anlagegruppen Private Equity

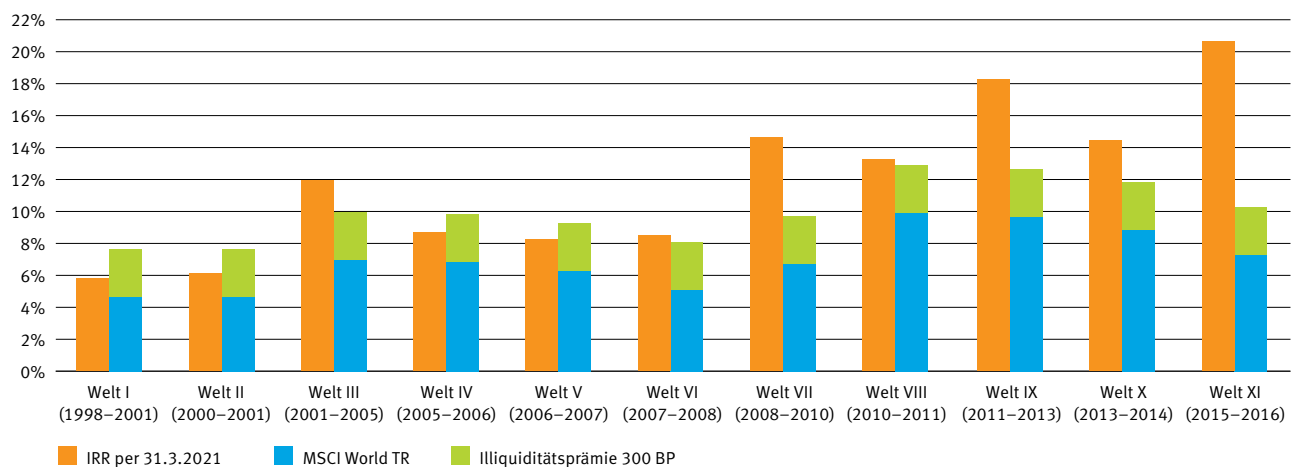
Anlagegruppe	Vintage-Jahr <sup>1)</sup>	Total Commitment in Mio. USD <sup>2)</sup>	Kapitalabrufe in % <sup>3)</sup>	Ausschüttungen in % <sup>4)</sup>	Restwert des Portfolios in % <sup>5)</sup>	Multiple <sup>6)</sup>	IRR in % <sup>7)</sup>
Welt II <sup>8)</sup>	2000–2001	65,0	94,9	142,6	0,0	1,43	6,12
Welt III <sup>8)</sup>	2001–2005	58,8	88,1	184,9	0,0	1,85	11,90
Welt IV <sup>8)</sup>	2005–2006	71,1	91,1	170,0	0,0	1,70	8,68
Welt V <sup>8)</sup>	2006–2007	86,5	86,1	164,7	0,0	1,65	8,23
Welt VI <sup>8)</sup>	2007–2008	94,8	90,9	148,6	0,0	1,49	8,48
Welt VII	2008–2010	105,6	90,7	155,1	67,1	2,22	14,59
Welt VIII	2010–2011	102,7	89,9	123,5	58,0	1,81	13,21
Welt IX	2011–2013	118,4	88,9	115,1	114,6	2,30	18,25
Welt X	2013–2014	68,8	90,3	71,5	104,0	1,75	14,45
Welt XI	2015–2016	191,7	86,7	29,9	147,2	1,77	20,64
Welt XII	2016–2017	215,6	69,6	5,3	131,9	1,37	16,03
Welt XIII	2018–2019	181,2	47,7	0,0	125,6	1,26	n.a. <sup>9)</sup>
Welt XIV	2019–2020	202,0	16,5	0,0	102,4	1,02	n.a. <sup>9)</sup>

- <sup>1)</sup> Vintage-Jahr ist der "Jahrgang" eines Private Equity Funds, das heisst der Zeitraum, in dem die ersten Investitionen getätigt wurden.
- <sup>2)</sup> Zeichnungsverpflichtungen der Anleger in der Anlagegruppe
- <sup>3)</sup> Bis zum aktuellen Datum abgerufenes Kapital bei Anlegern im Verhältnis zum Total Commitment
- <sup>4)</sup> Bis zum aktuellen Datum erfolgte Ausschüttungen im Verhältnis zum Total der Kapitalabrufe
- <sup>5)</sup> Nettoinventarwert im Verhältnis zum Total der Kapitalabrufe
- <sup>6)</sup> Nettoinventarwert plus Ausschüttungen im Verhältnis zum Total der Kapitalabrufe
- <sup>7)</sup> Internal Rate of Return: Interner Zinsfuss auf das investierte Kapital unter Berücksichtigung sämtlicher zeitgewichteter Cashflows
- <sup>8)</sup> Diese Anlagegruppen wurden am 5. Februar 2021 aufgehoben und in ein Runoffgefäss überführt
- <sup>9)</sup> Aufgrund der frühen Investitionsphase noch keine Zahlen verfügbar, bzw. noch nicht aussagekräftig

## Daten per 31.3.2021

Die Private-Equity-Investitionen erfolgen hauptsächlich in US-Dollar, ebenso wie die von den Anlegern für die Private-Equity-Anlagegruppen eingegangenen Zeichnungsverpflichtungen, die Kapitalabrufe und die Ausschüttungen. Deshalb sind die Kennzahlen in der Tabelle in US-Dollar ausgewiesen. Die Grafik zeigt einen Vergleich zwischen Private und Public Equity, ebenfalls in US-Dollar, über mehrere Zeiträume.

## Public versus Private Equity <sup>1) 2) 3) 4)</sup>



- <sup>1)</sup> Seit Lancierungszeitpunkt der Anlagegruppe bis zum Bewertungsstichtag am 31. Dezember 2020
- <sup>2)</sup> Aufgrund der geringen Aussagekraft noch ohne Welt XII, Welt XIII und Welt XIV
- <sup>3)</sup> Nur globale Programme berücksichtigt.
- <sup>4)</sup> Welt I wurde im September 2014 aufgehoben.

## Anlagebegrenzungen

### Avadis Anlagestiftung

#### Anlagebegrenzungen gemäss BVV 2

Gestützt auf Art. 26a Absatz 3 der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV) vom 22. Juni 2011 über die Anlagestiftungen wurde durch das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) die Verordnung über die Voraussetzungen für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen von Anlagestiftungen erlassen.

Die Anlagestiftungen müssen in ihren Publikationen betreffend solche Anlagegruppen auf die Überschreitungen der Limiten der BVV 2 hinweisen. Gemäss diesen Vorgaben werden die Abweichungen per 31. März 2021 nachfolgend ausgewiesen.

#### Schuldnerbegrenzungen > 10%

##### Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert

Schuldner	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
USA	37,45	36,94
Japan	16,97	16,85

##### Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert

Schuldner	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
USA	19,95	20,00
Deutschland	19,71	20,00

##### Emerging Markets Debt

Schuldner	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Brasilien	10,53	8,31

#### Gesellschaftsbegrenzungen > 5%

##### Aktien Schweiz Indexiert

Beteiligung	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Nestlé	19,48	19,52
Roche Holding GS	13,74	13,80
Novartis	12,76	12,81

##### Aktien Emerging Markets

Beteiligung	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Taiwan Semiconductor	5,98	6,09
Samsung	7,24	6,29

##### Aktien Emerging Markets Indexiert

Beteiligung	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Alibaba	6,53	6,29
Tencent	5,82	5,33
Taiwan Semiconductor	5,53	5,60

Ausserdem ist gemäss der Verordnung des EDI über die Voraussetzungen für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen von Anlagestiftungen auch der Anteil benchmarkfremder Positionen in diesen aktiv verwalteten Anlagegruppen offenzulegen.

Anlagegruppe	Anteil benchmarkfremder Positionen/Emittenten in %
Aktien Emerging Markets	7,63
Emerging Markets Debt	6,96

### Avadis Anlagestiftung 2

#### Anlagebegrenzungen gemäss BVV 2

Gestützt auf Art. 26a Absatz 3 der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV) vom 22. Juni 2011 über die Anlagestiftungen wurde durch das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) die Verordnung über die Voraussetzungen für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen von Anlagestiftungen erlassen.

Die Anlagestiftungen müssen in ihren Publikationen betreffend solche Anlagegruppen auf die Überschreitungen der Limiten der BVV 2 hinweisen. Gemäss diesen Vorgaben werden die Abweichungen per 31. März 2021 nachfolgend ausgewiesen.

#### Schuldnerbegrenzungen > 10%

Keine Überschreitungen vorhanden

#### Gesellschaftsbegrenzungen > 5%

Keine Überschreitungen vorhanden

Ausserdem ist gemäss der Verordnung des EDI über die Voraussetzungen für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen von Anlagestiftungen auch der Anteil benchmarkfremder Positionen in diesen aktiv verwalteten Anlagegruppen offenzulegen.

Anlagegruppe	Anteil benchmarkfremder Positionen/Emittenten in %
Immobilien-Aktien Welt 2	8,07



**Rechtlicher Hinweis**

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben gelten nicht als Angebot und dienen lediglich der Information. Der Inhalt des Berichts ist sorgfältig zusammengestellt. Dennoch kann Avadis keine Gewähr für Inhalte und Vollständigkeit des Berichts übernehmen. Die historischen Renditeangaben und Aussagen zu Marktentwicklungen geben keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse. Als Anleger sind nur die in der Schweiz domizilierten, steuerbefreiten Vorsorgeeinrichtungen zugelassen.

**Avadis Anlagestiftungen**

Zollstrasse 42 | Postfach 1077 | 8005 Zürich | T +41 58 585 33 55 | [info@avadis.ch](mailto:info@avadis.ch) | [www.avadis.ch](http://www.avadis.ch)